Amtliche Mitteilung www.schwarzau.at Zugestellt durch Post.at

Amtliches Nachrichtenblatt

DER GEMEINDE SCHWARZAU AM STEINFELD **Nr. 55 im August 2014**

Bezirk Neunkirchen/ NÖ/ Telefon: 02627/82346/ Fax: 02627/82346-11/ E.-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Bezug für sämtliche Haushalte von Schwarzau, Föhrenau und Guntrams kostenlos/ Redaktion: Gemeinde Schwarzau/Stfd.

Geschätzte Bevölkerung von Schwarzau, Föhrenau und Guntrams!

Zum Ableben v. Nationalratspräsidentin Barbara Prammer
Ich durfte Fr. NRPräs.in Prammer bei einer Veranstaltung kennenlernen. Bei der Begrüßung und einem Händedruck spürte man die Wärme und Persönlichkeit dieser eindrucksvollen Frau. Ich darf nur sagen, dass sie sich in ihrer Arbeit immer um die Sache und nicht um politisch und emotional geführte Diskussionen gekümmert hat.
Ich würde mir wünschen, dass es in unserem Parlament, in welcher politischen Gruppierung auch immer, mehr solche Politikerinnen gäbe.
Ruhe in Frieden!

Feuerbach:
Zu diesem Thema habe ich einen Brief verfasst, mit der Absicht die laufenden Vorwürfe „es werde da seitens der Gemeinde nichts getan“ zu entkräften. Mittlerweile habe ich mit der BH einen Gesprächstermin durchgeführt und es wurden die nächsten Schritte vereinbart. Weiters werde ich mit der Firmenleitung der Fa. Paul bezüglich der möglichen Umbauarbeiten ehebaldigst eine Vereinbarung treffen, sodass nach der bescheidmäßigen Feststellung durch die BH an diesem Projekt gearbeitet werden kann. Für die Wasserentnahme durch die Fam Hasselbacher habe ich erwirkt, dass die vorgeschriebene Menge an Wasser zur Befüllung des Wasserbeckens mittels einer Mengenzählvorrichtung überwacht wird.

Veranstaltungen:
Im Zuge des Projektes „Belebung B54“ findet am 13.09. unter dem Motto eine Veranstaltung unter dem Titel

„ Die B54 brennt ! „

statt.
Ausgangslage war, dass sich eine durchgängige Veranstaltungsreihe von Wr. Neustadt bis Mönichkirchen entwickeln soll und das sich vielleicht in einigen Jahren daraus ein Megaevent entwickelt. Ein wesentlicher Teil sind neben den Akteuren (Gemeinde, Vereine, Gastronomie usw) auch die BesucherInnen, also Sie - geschätzte GemeindebürgerInnen. Es werden sich sieben Gemeinden entlang der B54 an dieser Veranstaltung beteiligen. Eine genaue Beschreibung dieser Veranstaltung wird noch versandt.

Österreich hat zwei Weltkriege erlebt. In diesem Jahr wird an den ersten Weltkrieg an verschiedenen Orten gedacht. Ich habe mich dazu entschlossen, auch in Schwarzau einen Vortrag zum Thema Erster Weltkrieg zu veranstalten. Dazu bin ich mit dem Staatsarchiv Generaldirektor Dr. Maderthaner in Verbindung. Der Termin (Ende Oktober) wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Ich darf sie heute schon zu diesem interessanten Vortrag ein-

LKW-Durchzugsverkehr
Es werden vermehrt Stimmen laut, dass die Anzahl der LKW Durchfahrten über die B54 wieder im Steigen begriffen ist. Diesbezüglich werde ich mit Fr. Bezirkshauptmann Mag Grabner Fritz einen Gesprächstermin erwirken. Nachdem unsere Polizeiinspektion durch die Zusammenlegung der Dienstposten einen Kollegen zusätzlich im Dienst hat, werde ich auch mit Postenkommandant Grabner eine Besprechung über mehr Kontrollen der Mautflüchtlinge abhalten.

Facebook:
Eine neue Form der Kommunikation. Leider werden oft auch Unwahrheiten „gepostet“:
Im Zusammenhang mit dem Baumschnitt in Föhrenau wurde nämlich geschrieben: Der Hr. Bürgermeister will von seiner Schuldenpolitik ablenken.?? Völlig falsch, da nämlich unser ordentlicher Haushalt einen Überschuss verzeichnete, wie im letzten Rechnungsabschluss ausgewiesen wurde. Für manche hat anscheinend der Wahlkampf schon begonnen.
Also bitte; sachliche Politik und keine Unwahrheiten.

Zum Thema
Flüchtlinge in Österreich:
Ich verstehe den Bürgermeister von Traiskirchen wenn er sozusagen die Notbremse über die Aufnahme von Flüchtlingen zieht. Es stimmen zwar die Zahlen nicht immer mit den Medienberichten überein, denn die Kapazität wäre gegeben, wenn man andere Rahmenbedingungen schafft. Es heißt ja „Erstaufnahmezentrum“ und nicht Anhaltezentrum. Dies bedeutet klar, dass die Flüchtlinge aufgenommen werden und danach anderswo unterzubringen sind.
Warum jetzt Vordernberg keine Flüchtlinge „zwischenzeitig“ aufnehmen kann ist mir ein Rätsel und dient nur der Verdrängung, wenn man sagt: ja das sind ja keine Schubhäftlinge!? Jene Menschen die länger bei uns aufhältig sind, lässt man irgendwo unterbringen und jene, welche in kürze das Land verlassen sollten „residieren“ in Vordernberg. Man braucht nur die 30 Schubhäftlinge woanders unterbringen und Vordernberg als Asylanstalt benennen. Man hätte sofort ca. 250 Plätze.
Und wenn Hr. Landauer schon auf Solidarität pocht darf man ihn ruhig erinnern, dass die Kirche eine Unmenge von Liegenschaften in Österreich besitzt. Wenn gemeinsam - dann jeder.

Ihr/Dein Bürgermeister
Günter Wolf

GEBURTEN: Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld gratuliert herzlichst den neuen Erdenbürgern Moritz Bendict und Isabel Sophie Knab.

Die Brücke über die Schwarza im Zuge der Landesstraße B 54 in Schwarzau am Steinfeld wird saniert. Das rund 45 m lange Brückenobjekt weist aufgrund des Alters (Errichtung 1958) massive Zeitschäden (Tragwerk, Randbalken, Fahrbahnbelag usw.) auf.
Die gesamten Bauarbeiten werden in einem Zeitraum von rd.3 Monaten von der Firma Pittel & Brausewetter aus Wien durchgeführt.
Für die Instandsetzung des Brückendecks ist eine halbseitige Sperre erforderlich.
Die Gesamtbaukosten von rund € 250.000,-- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

YOGA

Kurse mit Klaudia

Asanas–Körperübungen, **Pranayamas**–Atemübungen, **Yoga Nidra**–Entspannung, **Dhyana**–Meditation, **Yamas** und **Niyamas**–Regeln und Gebote des Yogaweges

Schwarzau Volkschule
Beginn: 03.09.2014
Mittwoch 18:30-20:00

Kurskarte: € 100,– (gültig vom 3.9. bis 12.11.2014)
Zehnerblock: € 130,– (gültig 1 Jahr)
Einzelkarte: € 15,–

Was kannst du erwarten?

Erwecken schlafender Fähigkeiten, Leben in Glück und Zufriedenheit, Training fürs Gehirn, Selbstvertrauen, Spaß und Freude, starke, flexible Muskeln und verbesserte Motorik, bessere Durchblutung, freisetzen der eigenen Kreativität

Yoga mit Klaudia

Info und Anmeldung: 0699-1959 12 17
Mag. Klaudia Rosenstein
Arndtgasse 15 (CCS)
2700 Wiener Neustadt
http:// yoga.ccs.at
info@ccs.at

KINDERFEST 2014

AM 7.SEPTEMBER 2014

15.00 UHR AM SPORTPLATZ

SPIELEOLYMPIADE
KINDERJAUSE

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Raiffeisen Meine Bank

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, Neunkirchner Straße 107. **Layout**: Otto Pfeifer **Vervielfältigung**: Gemeinde Schwarau/Stfld. Steinfeld

Offenlegung laut § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde 2625 Schwarzau am Steinfeld
Grundlegende Richtung: Kostenloses Informationsblatt der Gemeinde für die Bevölkerung von Föhrenau, Guntrams und Schwarzau/Stfd.
Ziel der Berichterstattung ist die Information der GemeindebürgerInnen über diverse Termine und das Geschehen in der Gemeinde.

Einladung

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld lädt alle

Pensionisten und Senioren

aus **Föhrenau, Guntrams** und **Schwarzau**
recht herzlich zu einem gemeinsamen

Ausflug ins Burgenland

ein.

Termin: **Samstag, 30. August 2014**

Route: **Schwarzau-Guntrams-Föhrenau** – **Töpfereimuseum Stoob und Töpferstadl Hoffmann** – Mittagessen im Gasthaus "Domschitz" in Oberpullendorf – **Besuch in der Blaudruckerei Koó** in Steinberg – anschließend **Aufenthalt in Bad Tatzmannsdorf (Möglichkeit zum Besuch des Freilichtmuseums, Paradiesladens oder der Pralinenmanufaktur Spiegel)** – Rückfahrt über die Wechselpanoramastraße – Abschluss beim Gasthaus Pichler in Petersbaumgarten – Rückkunft in Schwarzau ca. 19.30 Uhr

Zustiegsmöglichkeiten:

7:30 Uhr Schwarzau/Bushaltestelle vis a vis Stoafeld Stub'n
7:35 Uhr Schwarzau/ vis a vis Fleischerei Götzinger
7:40 Uhr Guntrams/Kapelle
7:45 Uhr Schwarzau/Bushaltestelle Erlacher Straße
7:50 Uhr Föhrenau/Feuerwehr

Die Kosten für die Busfahrt und für die Führungen im Töpfereimuseum und in der Blaudruckerei werden von der Gemeinde getragen. Die Kosten für die Verpflegung sind selbst zu tragen.

Der Bürgermeister:
Günter Wolf eh.

Die Vorsitzende:
Monika Stranzl eh.

Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, den 22.8.2014 im Gemeindeamt abzugeben bzw. in den Gemeindebriefkasten zu werfen.

Name:..... **Anzahl Personen:** .....

Tel.: (für etwaige Rückfragen) **.....**

Zustiegstelle(zutreffendes ankreuzen)**:**

☐ Bushaltestelle vis a vis Stoafeld Stub'n ☐ vis a vis Fl. Götzinger ☐ Guntrams/Kapelle
☐ Bushaltestelle Erlacher Str. ☐ Föhrenau/Feuerwehr

Ich melde mich hiermit verbindlich zum obigen Gemeindeausflug an u. nehme zur Kenntnis, dass bei einer etwaigen Überfüllung des Busses die Reihenfolge der Anmeldung zählt.